Pressemitteilung des Hannoverschen Rennvereins e. V. vom 20.10.2022

„Großes Saisonfinale am Renntag der Gestüte!“

Am Sonntag, 23. Oktober 2022, zelebriert der Hannoversche Rennverein e. V. am „Renntag der Gestüte“ ein grandioses Saisonfinale mit gleich vier sportlichen Highlights und insgesamt 11 Rennen. Auch wenn das Rennjahr 2022 mit etwas Wehmut von der Neuen Bult verabschiedet wird, können sich alle Besucher somit noch einmal auf einen stimmungsvollen Schlussakkord unter hoffentlich strahlender Oktobersonne freuen. Natürlich ist aber auch für die kleinen Gäste gesorgt, für die das Kinderland, der Mitmach-Zirkus und ein Streichelzoo bereitstehen. Beim Ponyrennen wartet die Kinder-Tombola mit tollen Preisen auf unsere jüngsten Besucher.

Im Fokus steht aber dieses Mal ein Renntag, der in sportlicher Hinsicht noch nie Dagewesenes bietet und mit dem die Saison gebührend verabschiedet wird. Für Rennsportfans ist ein Besuch auf der Neuen Bult, auf der an diesem Oktobertag gleich drei internationale Listenrennen sowie ein Grupperennen ausgetragen werden, Pflicht. Erwartet werden Klassepferde aus Irland, Frankreich, Schweden und Polen. In den vier Hauptrennen werden Preisgelder von insgesamt 122.500 Euro ausgeschüttet.

Mit einer Dotierung von 55.000 Euro ist die Waldpfad- Trophy, ein Gruppe III-Rennen über 2.200 Meter für dreijährige und ältere Stuten, der Höhepunkt des gesamten Rennjahres. In der Prüfung, die als 7. Rennen der Karte gelaufen wird, werden neun Ladies in die Startmaschine einrücken. Mit richtig guten Chancen sollte die von Markus Klug trainierte Alaskasonne unterwegs sein, denn die auffallend schöne Schimmelstute ist bereits Gruppesiegerin und wird keinen Geringeren als den mehrfachen Championjockey Andrasch Starke an Bord haben. Waldemar Hickst und das Gestüt Ittlingen schicken India ins Rennen, die mit Arc-Siegreiter Rene Piechulek ebenfalls zu den Favoritinnen gehören sollte. Immerhin gewann die vierjährige Adlerflug-Tochter in diesem Jahr schon vier Rennen in Serie, zweimal davon auf Gruppeebene. Der amtierende Champion der Reiter, Bauyrzhan Murzabayev, sitzt auf der dreijährigen Nachtrose, der Siegerin der italienischen Oaks aus dem Stall von Peter Schiergen. Ergänzt wird das Feld durch einen Gast aus dem Ausland, der für die internationale Note sorgen wird. Die vierjährige Stute Maxine aus dem großen Stall von Emmet Mullins reist aus Irland an und hat David Egan im Sattel, der sich als Jockey von Mishriff, einem der besten Pferde der Welt, einen Namen machte und der zum ersten Mal auf der Neuen Bult zu Gast ist.

Der Große Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung ist ein Listenrennen für den jüngsten Jahrgang über 1.400 Meter und wird als 3. Rennen gelaufen. Hier sattelt Dominik Moser Aspasia silvana, die mit Lilli-Marie Engels an den Start gehen wird. Das Bult-Paar trifft auf neun Gegnerinnen wie unter anderem Markus Klugs Azshara, eine Schwester der Gruppesieger Alson und Ancient Spirit.

In der Alson-Trophy, einem Listenrennen für dreijährige und ältere Stuten über 1.750 Meter und 5. Rennen der Karte, kommen 10 Ladies an den Start. Darunter auch Janina Reeses vierjährige Clementine, die mit Jockey Wladimir Panov als echtes Bult-Duo an den Start gehen wird. Dieses trifft

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Straße 41
30853 Langenhagen
Telefon 0511/7259590
Fax 0511/72595959
E-Mail info@neuebult.com
www.neuebult.com

Vorstand:
Gregor Baum (Präsident),
Benjamin Chatton
(Vizepräsident),
Marie Riesenkampff,
Geschäftsführung:
Matthias Seeber

Aufsichtsrat:
Friedrich v. Lenthe
(Vorsitzender),
Andreas Brinkmann,
Peter Gollmann,
Camill Frhr v. Dungern,

Dr. jur. Rainer Eckert,
Matthias Herter,
Dr. Manfred Kokemüller,
Dr. Volker Müller,
Jens Zotzmann

NORD/LB Hannover
BLZ 250 500 00
Kto.-Nr. 101 039 709
DE08 2505 0000 0101 0397 09
BIC: NOLADE2HXX

Dachverband:
Deutscher Galopp e.V.
Rennbahnstraße 154
50737 Köln
Kto.-Nr. 80 03 23
Steuer-Nr. 27/209/00235

aber auf hochkarätige Konkurrenz aus dem Ausland wie Giladah aus dem berühmten Stall von Dermot Weld in Irland, die mit David Egan im Sattel versuchen wird, den Sieg auf die Insel zu holen.

Auch der Große Preis des Arc Siegers Torquator Tasso wird auf Listenebene ausgetragen, als 9. Programmpunkt. Dominik Moser hat hier mit Namos (Waldimir Panov) und Anno Mio (Lilli-Marie Engels) gleich zwei Eisen im Feuer. Bohumil Nedorostek schickt mit Partita (José Luis Silverio) ebenfalls eine schnelle Stute an den Start. Gegen Gegner, die teilweise aus Irland und Schweden eigens für diese Prüfung anreisen, werden die drei Bult-Pferde einen schnellen Sprint über 1.400 Meter hinlegen müssen, um den Sieg in Langenhagen zu halten.

Einlass ist ab 10:30 Uhr. Der Start zum ersten Rennen wird um 11:20 Uhr erfolgen. Tickets können online zum Preis von 12,00 Euro oder am Renntag an den Tageskassen zum Preis von 14,00 Euro (Ermäßigungen für Schüler, Studenten etc.) erworben werden. Weitere Informationen sowie Zugang zum Ticketshop gibt es über die Website www.neuebult.de.

Hannoverscher Rennverein e.V.
Theodor-Heuss-Straße 41
30853 Langenhagen
Telefon 0511/7259590
Fax 0511/72595959
E-Mail info@neuebult.com
www.neuebult.com

Vorstand:
Gregor Baum (Präsident),
Benjamin Chatton
(Vizepräsident),
Marie Riesenkampff,
Geschäftsführung:
Matthias Seeber

Aufsichtsrat:
Friedrich v. Lenthe
(Vorsitzender),
Andreas Brinkmann,
Peter Gollmann,
Camill Frhr v. Dungern,

Dr. jur. Rainer Eckert,
Matthias Herter,
Dr. Manfred Kokemüller,
Dr. Volker Müller,
Jens Zotzmann

NORD/LB Hannover
BLZ 250 500 00
Kto.-Nr. 101 039 709
DE08 2505 0000 0101 0397 09
BIC: NOLADE2HXX

Dachverband:
Deutscher Galopp e.V.
Rennbahnstraße 154
50737 Köln
Kto.-Nr. 80 03 23
Steuer-Nr. 27/209/00235